

## Kanalfahrt mit dem Traditionsschiff „Vertrouwen“

Am 19.10.2022 sind wir mit dem Schiff vom Dortmunder Hafen zur Schleuse Henrichenburg in Waltrop gefahren.

Treffpunkt war der Parkplatz am Bleichstein. Bei der Abfahrt um 10:00 Uhr war es noch recht kühl und sehr diesig. Das änderte sich, je näher wir uns dem höchsten Punkt der Wittbräuerstraße näherten. Der Himmel wurde blau und der Dunst blieb unter uns im Tal.



Nachdem unsere Verpflegung an Bord verstaut war und wir einen Platz auf dem Boot gefunden hatten legte der Skipper um 10:15 Uhr ab. Gemütlich ging es durch den Hafen und auf dem Dortmund-Ems-Kanal Richtung Henrichenburg. Von nun an sollte uns den ganzen Tag sonniges Wetter mit blauem Himmel begleiten.



Das Boot glitt gemütlich durch das Wasser. rechts und links des Kanals grüne Wiesen, bunt gefärbte Bäume, Wälder und Alleen. Die Sonne sorgte dafür, dass wir uns einen Platz an Deck gesucht hatten. Hin und wieder winkten Fahrradfahrer vom Radweg auf dem Kanaldeich. Sonst um uns herum Stille. Sogar das Motorengeräusch unseres Bootes war kaum zu hören.



Eine Ablenkung war ein entgegenkommendes Frachtschiff.

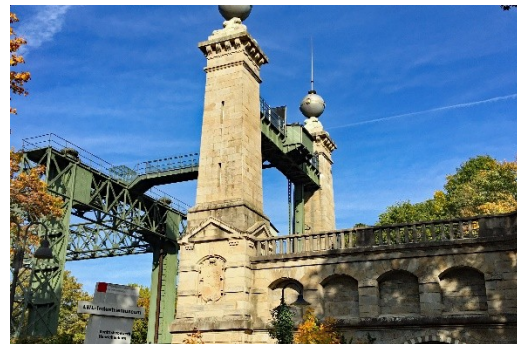


## Kanalfahrt mit dem Traditionsschiff „Vertrauen“

Um 12:10 Uhr machten wir in der Nähe des alten Schiffhebewerks fest.



Von hier war es noch etwa ein Kilometer Fußmarsch bis zum Museumseingang. Hier wurden wir schon von unserer Museumsführerin erwartet.



Die erste Frage an den Guide: Wo sind die Toiletten?

Aber dann ging es auf Erkundung des Alten Schiffshebewerks. Im ersten Ausstellungsraum bekamen wir an einem Modell die Wirkungsweise der Hubanlage erklärt. Es ist erstaunlich, was Auftrieb alles bewirken kann. Danach ging es ins Gelände. Wir konnten sehen, wie die Schleusentore bewegt wurden. Welche technischen Raffinessen nötig waren um den Trog mit den Schiffen heben und senken zu können.

Wir sind hoch hinaus über die Brücke an der Einfahrtsschleuse gelaufen. Dabei ging es über enge Wendeltreppen nach oben und nach unten.





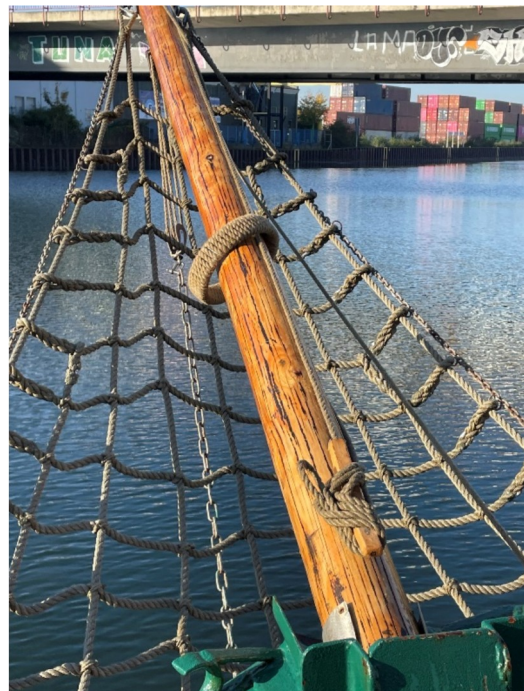
## Kanalfahrt mit dem Traditionsschiff „Vertrauen“

Wir standen in der Wanne, mit der die Schiffe auf und ab transportiert wurden. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Wir mussten ja wieder an Bord.



Gegen 14:30 Uhr nahm unser Schiff wieder Fahrt auf. Während der Rückfahrt konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken. Noch einmal fuhren wir durch die bunt gefärbte Landschaft.

Kurz nach 16:00 Uhr sind wir wieder im Dortmunder Hafen eingelaufen. Nachdem das Schiff fest gemacht hatte ging es an Land.



Es war ein schönes Erlebnis, alle konnten sich vorstellen solch eine Tour zu wiederholen